

Machbarkeitsstudie Zweisimmen-Lenk

Die technische Machbarkeit des Ersatzes einer Eisenbahnverbindung zwischen Zweisimmen und Lenk durch Busbetrieb wurde in einer Machbarkeitsstudie nachgewiesen. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Neugestaltung der Bahn- und Busbahnhöfe mit den anspruchsvollen, räumlichen, geometrischen und betrieblichen Anforderungen sowie den Gesichtspunkten der Zugänglichkeit und Erreichbarkeit. In einem integrativen Ansatz wurden die Belange des öffentlichen Verkehrs, des Langsamverkehrs und des motorisierten Individualverkehrs berücksichtigt. Für die vorgeschlagenen Varianten der verkehrlichen Führung und Anordnung für alle Verkehrsträger waren die notwendigen Voraussetzungen zu klären, die notwendigen Infrastrukturanlagen zu konzipieren und die zu erwartenden Kosten abzuschätzen.



Ort

Zweisimmen / Lenk

Kunde

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, Amt für öffentlichen Verkehr

Zeitraum: 2008

Erbrachte Leistungen

- Prüfung von Erschliessungskonzepten ÖV/MIV/LV
- Durchführung des Variantenstudiums
- Erstellung des Betriebskonzepts
- Machbarkeitsbeurteilung
- Schätzung der Investitionskosten

Charakteristische Angaben

- Verknüpfungspunkte ÖV/MIV/LV (Zweisimmen, Lenk): 2 Stk
- Busbahnhöfe (Zweisimmen, Lenk): 2 Stk
- Streckenhaltestellen: 8 Stk
- Investitionskosten Busbahnhöfe: ca. 3 Mio. CHF
- Investitionskosten Streckenhaltestellen: ca. 1.25 Mio. CHF